

**Andere Schutzgebiete im Nationalpark Hohe Tauern**  
(Gesamt, Kärnten, Salzburg, Tirol)

**A) Auf nationaler Ebene**

**Sonderschutzgebiete im Nationalpark Hohe Tauern**

**Salzburg**

- Inneres Untersulzbachtal
- Pifflkar
- Wandl

**Kärnten**

- Großglockner-Pasterze
- Gamsgrube

**Naturdenkmäler**

**Salzburg**

- Gletschertöpfe auf der Poschalm im Obersulzbachtal
- Hintersee im Felbertal
- Hofrat-Breiteneder-Fichte
- Kratzenberg-See
- Krimmler Wasserfälle
- Naturwaldreservat Vorderweißtüchelwald
- Oberer Rotgüldensee
- Oberer Schwarz See
- Obersulzbachfall

**Tirol**

- Umbalfälle
- Moore bei der Essener-Rostocker Hütte

**Kärnten**

- Gößnitzfall
- Herrgottslärche, Zachelärche
- Stappitzer See
- Wasserfall Jungfernsprung

## B) Auf internationaler Ebene

SPA (EU, Vogelschutz-Richtlinie)	ja
SCI (EU, Fauna-, Flora-, Habitat-Richtlinie)	ja
Ramsargebiet (Ramsarkonvention)	Rotmoos (Fuscher Tal, Nationalparkregion)
Biogenetisches Reservat (Europarat)	-
Europadiplom (Europarat)	Krimmler Wasserfälle
Biosphärenreservat (UNESCO)	-
Important Bird Area	ja

Im **Nationalpark Hohe Tauern** sind mehr als **171.000 ha** gemäß FFH-Richtlinie (SCI) und VS-Richtlinie (SPA) ausgewiesen worden. Im Salzburger bzw. Tiroler Anteil wurden sowohl die Kern- als auch Außenzonen gemeldet. In Kärnten wurde nur die jeweils aktuelle Kernzone nominiert. Da die Flächen nicht deckungsgleich sind, ergibt sich eine Gesamtfläche von 33.447 ha.

	FFH	VS	N2000- Fläche im Bundesl.	N2000-Anteil an Bundesl.- Fläche	NP-Anteil an N2000- Fläche
<b>K</b>	29.496 ha	29.925 ha	54.803 ha	5,75 %	61 %
<b>S</b>	80.514 ha		108.400 ha	15 %	74 %
<b>T</b>	61.000 ha		183.637 ha	14,5 %	33 %

Insgesamt **64 Schutzgüter: 30 Lebensraumtypen** nach Anh. I FFH (davon 8 prioritär), **14 Tier- und Pflanzenarten** nach Anh. II FFH, **20 Vogelarten** nach Anh. I VS-Richtlinie.